

World Federation of Independent Scouts WFIS

Pathfinder Belt



**International Project für Rovers und Scouts in der WFIS worldwide
The Pathfinder Belt**

Der Pathfinder Belt

Einleitung:

Der Pathfinder Belt ist die Herausforderung, die einem Pfadfindern geboten wird. Es ist die Chance, an einer zehntägigen Expedition teilzunehmen, um ein reales Verständnis für ein anderes Land, der Bevölkerung und der Lebensart dort zu bekommen. Der Pathfinder Belt soll als „Gegenpart zu einer Pauschalreise“ verstanden werden. Er hilft jungen Leuten, ein besseres Verständnis für die Verhältnisse eines anderen Landes zu entwickeln, indem man durch dieses Land reist, Überraschungs- Projekte durchführt, als kleine Mannschaft arbeitet und einheimische Leute trifft.

Die Anforderungen:

Um die Pathfinder Belt Expedition durchzuführen, muss der Pfadfinder oder Rover:

- über 16 Jahren alt sein
- als Teil einer kleinen Mannschaft für eine internationale Expedition entwickelt und ausgebildet sein
- in einem Zeitraum von 10 Tagen durch ein anderes Land reisen
- ein selbst ausgewähltes Hauptprojekt durchführen
- ungefähr 10 kleineren Projekte komplettieren
- eines Log /Tagebuch während der Expedition unterhalten
- nach der Expedition an einer Nachbesprechung teilnehmen
- eine Präsentation über die Expedition vorbereiten und vorführen

Vorbereitung des Projektes und der Aktionen

ein erster Entwurf des Projektes und der Aktionen muss spätestens 8 Wochen vor Abreise dem Betreuer zugestellt wird. Dabei soll das Projekt nach den sechs methodischen Schritte vorbereitet werden:

- | | |
|----------------|-------------------------------|
| • Ideensuche | • Entschluss zur Durchführung |
| • Ideenwahl | • Durchführung |
| • Vorbereitung | • Auswertung |

Es gibt keine speziellen persönlichen Anforderungen für den Pathfinder Belt. Es versteht sich von selbst, dass gute Kondition und ein wenig Reiseerfahrung von Vorteil sind.

Wohin und wann?

Beachte bei der Auswahl der Reiseroute, zwischen Start- und Ankunftsort, folgende Punkte:

- Wie viel Zeit steht uns zur Verfügung?
- Aus welchen Interessen wollen wir durch die vorgegebene Gegend reisen

Reise:

Die meisten Pathfinder Belt Expeditionen werden zu Fuß durchgeführt, obgleich andere Formen des Transportes einschließlich Kanu, Boot, Fahrrad und zu Pferde gleichermaßen annehmbar sind oder auch zusätzlich genutzt werden können.

Beachtet bitte, dass das Trampeln nicht durch die WFIS die Erlaubt wird.

Einige Mannschaften können lokale öffentliche Transportmittel als Teil ihrer Expedition benutzen. Dadurch eröffnet sich die Gelegenheiten mit einheimischen Leuten zu treffen und sprechen.

Dauer:

Die Expedition sollte mindestens 10 Tage dauern. Der Pathfinder Belt ist mehr die Art eines Marathons als des Sprints! Während dieser Zeit sollte die Mannschaft mindestens 30 Stunden damit verbringen, um von Ort zu Ort zu Reisen und mindestens vier unterschiedliche Städte oder Dörfer besuchen. Für eine typische Mannschaft, die hauptsächlich zu Fuß reist, würde dieses einen Weg von ungefähr 160 Km (100 Meilen) bedeuten. Jedoch ist es wichtig, dass der Weg und die Entfernung abgestimmt werden auf die lokale Geographie, die Methoden des Transportes, körperliche Fähigkeit der Mannschaftsmitglieder, Tagestemperaturen und wahrscheinliches Wetter. Die Vorbereitungszeit, An- und Abreise für die Expedition ist in den 10 Tagen nicht erhalten.

Training:

Mannschaften sollten vorab ein Training durchführen, passend zur Expedition welche sie planen. Für die meisten jungen Leute ist das Durchführen eines Projekts eine neue Erfahrung! Zur Vorbereitung können sich Mannschaften ein Wochenende, in der Nähe und mit zwei oder drei Überraschung Projekten als 'mini- Pathfinder Belt' vornehmen. Das Training sollte Expeditionssicherheit, Unfälle, körperliche Vorbereitung und eine Diskussion über die beste Weise des Treffens und des Kennerlernens der Leute vor Ort umfassen. Am Ende des Trainings sollen Mannschaften verstehen, dass das Ziel des Pathfinder Belts die Entwicklung zu einem besseren Verständnis zu einem anderen Lande, seiner Leute und der Lebensweise ist. Mannschaften, die an diesem Projekt teilnehmen und dieses nur als körperliche Herausforderung sehen, werden der Anforderung an den Pathfinder Belt nicht gerecht!

Wo und wann:

Viele Pathfinder Belt Expeditionen werden in einem Land oder einem Verband organisiert. Diese Expeditionen profitieren von den Erfahrungen die eine Landes- oder Verbandsmannschaft anbieten kann. Wechselweise können Pathfinder und Rover ihre eigenen Pathfinder Belt Expeditionen als kleine Mannschaft, möglicherweise als Teil einer größeren Reise oder eines Lagers organisieren.

Weg:

Der Weg sollte unter folgenden Aspekten gewählt werden:

- Er führt durch mindestens vier Städte- oder Dörfer,
- er schließt keine einsame Gegenden ein,
- er stützt das Hauptprojekt und bietet Gelegenheit für das Durchführen der kleineren Projekte

In vielen Ländern ist es einfacher, Einheimische in den Dörfern, anstatt in größere Städte anzutreffen.

Ausrüstung:

Ihr seid mindestens 10 Tage auf euch selbst gestellt, also muss eure ganze Ausrüstung dem Unternehmen angepasst und zuverlässig sein.

Die Wanderschuhe und Kleidung als auch die Auswahl an Zelten sollten auf das Land und die Gegebenheiten vor Ort angepasst sein. Während Ihr größtenteils mit der Nahrung des Landes leben werdet, das besucht wird, stellt sicher, dass Dehydrierte Nahrungsmittel als Reserve vorhanden sind. Ihr solltet darauf achten, nicht mehr als 16kg oder ein Fünftel des eigenen Körpergewichts zu tragen.

Sicherheit und Mannschafts-Größe:

Die Sicherheit der Mannschaften ist wesentlich. Pathfinder Belt Expeditionen sollten nicht in einem Land stattfinden in dem z.B. Krieg oder ähnliches herrscht. Wenn Gebiete mit einsamen Gegenden zu durchqueren sind, sind dort die Richtlinien für diese Durchquerungen einzuhalten.

Zur Sicherheit gehört es auch, dass die Mannschaft sich regelmäßig mit einem Führer in Verbindung setzt.

Weil es wesentlich ist, einheimische Leute zu treffen, um die Projekte durchzuführen, ist es viel wirkungsvoller, in wenigbevölkerte Bereiche und in kleine Gruppen zu reisen. Die Maximalgröße einer Mannschaft sollte nicht mehr als vier Personen sein, allerdings in Abhängigkeit zur Gefahrenabwehr, kann die Größe auch variieren.

In den meisten Bereichen, in denen Pathfinder Belt Expeditionen stattfinden, sollte es guten Zugang zu einem mobilen Telefonnetz geben und dieses sollte als eine der Notfalloptionen, aber nicht als einzige Wahl, ernsthaft in Betracht gezogen werden.

Mannschaften sollten für Notfälle unterwiesen werden und sich im Vorfeld informieren an wen man sich im Land in Notfallsituationen wenden kann. Viele Mannschaften haben berichtet, dass das ständige Tragen einer Pfadfinderkluft eine schnelle und wirkungsvolle Weise erkannt zu werden ist und den Kontakt und die Hilfsbereitschaft erhöht.

Anmeldung

Für den WFIS Pathfinder Belt erwarten wir eure definitive, schriftliche Anmeldung bis spätestens zum Frühjahr des Durchführungsjahres. Sinnvollerweise meldet ihr euch gleich als bestehende Zweiergruppe an. Sollte jemand noch keinen Partner haben, soll dies kein Grund zur Nichtteilnahme am Pathfinder Belt sein. Vielleicht findet sich unter den anderen Anmeldungen jemand, der/die auch noch keinen Partner hat oder es findet sich sonst eine bestehende Zweiergruppe die einem aufnehmen kann.

Etat:

Die meisten Pathfinder Belt Expeditionen werden mit einem festen Etat durchgeführt. In der Praxis hilft dieses, weil es Mannschaften anregt, lokale Nahrung zu essen, großen kommerzielle Campingplätzen zu vermeiden und Nutzen aus Gastfreundschaft zu ziehen. Der Etat wird im Vorfeld mit dem durchführenden Organisationsteam abgesprochen.

Projekte:

Jede Mannschaft sollte ein Hauptprojekt wählen. Das Organisationsteam sollte das Projekt vor Abfahrt genehmigen.

Innerhalb eures Projektes müsst ihr eine Hauptaktion durchführen. Mit der Wahl der Hauptaktion steht und fällt der Erfolg eures Pathfinder Belts. Es ist diese Aktion, die bestimmt, welchen Reiseweg ihr nehmt, welche Menschen ihr treffen wollt, usw.

Diese Hauptaktion muss für euch interessant sein und es muss sich lohnen, sie zum Mittelpunkt der Reise zu machen. Ist die Aktion gut, kommt die Begeisterung von selbst! Die Aktion sollte aber nicht zu eng und fix geplant sein, damit sie unterwegs, wenn nötig, den verschiedenen und allenfalls unerwarteten Situationen angepasst werden kann.

Bitte vergesst nicht: Der Pathfinder Belt ist eine Herausforderung, die nicht nur eure persönlichen Fähigkeiten fordert, sondern ebenso sehr einen echten Zugang zum Land und zu den Menschen dieses Landes sowie ihren Lebensstil ermöglichen will.

Beispiele einer Aktion im Rahmen des Pathfinder Belt-Projektes:

- Untersuchen des Freizeitverhaltens und der Interessen der Jugendlichen im bereisten Land. Welche Mittel haben sie zur Verfügung?
- Vergleiche zwischen den Lebensstilen verschiedener Städte, Dörfer und Regionen.
- Einem Flusslauf folgen und die verschiedenen Sachen entlang diese Flusses untersuchen: Dörfer, Industrie und Landwirtschaft.
- Geschichtliche Hintergründe und ihre Eigenart, Auswirkungen auf die heutige Zeit
- Musische Entwicklung des Landes

- Kulturelle Errungenschaften
- Essen und Trinken
- Architektur
- Sprache

Jede Mannschaft sollte auch 10 kleinere Projekte durchführen. Fünf von diesen sollten die Überraschung Projekte sein, die von den Mitgliedern der Organisationsteam oder des Verbandes vorgegeben werden. Diese Projekte sollten der Mannschaft 24 Stunden vor Abfahrt gegeben werden.

Ein gutes Projekt ist eins, das:

- Hilfe oder Informationen vom Einheimischen benötigt
- die Mannschaft auffordert etwas zu versuchen oder zu tun was sie sonst verpasst hätte
- mindestens eine Stunde dauert um es durchzuführen
- einzigartig oder speziell ist in dem Gebiet welches besucht wird.
- Zum Beispiel: ein Gespräch mit der ältesten Person in einem Ort führt über die Veränderungen des Lebensstils des Landes während seines Lebens

Auswertung:

Sobald die Expedition durchgeführt wurde, sollte die Mannschaft eine formlose Auswertung mit einem Führer des Organisationsteam halten. Wenn möglich, bevor man das Land verlässt um vor Ort der Mannschaft zu helfen, über erlebtes zu reflektieren:

- was sie getan haben
- die Leute die sie getroffen haben ,
- wie sich Ihre Ansichten über das Land, das sie besuchen entwickelt haben
- wie sie im Team zusammengearbeitet haben
- die Verwendbarkeit ihres Planung und Training bearbeiteten und was sie erzielt haben

Logbuch / Tagebuch:

Ein Logbuch zu führen ist vorgeschrieben. Sein Zweck ist es, Mannschaften zu helfen, persönliche Anmerkungen über ihre Expedition zu schreiben und die Auswertung zu stützen. Photographien oder Dias sind nützlich und können bei der Präsentation helfen genauso wie Video / Powerpoint Präsentationen. Das Tagebuch soll euch bei der persönlichen Auswertung und der späteren Vorstellung der Aktion behilflich sein. Die täglichen schriftlichen Eintragungen enthalten Angaben über den zurückgelegten Weg, die Nahrung, die Lagerorte, die Ausgaben, die persönlichen Eindrücke und die Ausführung der verschiedenen Aktionen innerhalb eures Projektes.

Persönliche Auswertung

Ihr müsst eure Auswertung innerhalb eines Monats nach eurer Rückkehr machen. Die Auswertung erlaubt euch, ganz ehrlich festzustellen, ob ihr die Spielregeln des Pathfinder Belts eingehalten habt und ob ihr eure Hauptaktionen richtig durchgeführt habt.

Versucht euren persönlichen Fortschritt festzuhalten, hat das Team sich über die Kenntnisse des Landes weiterentwickelt, ist eine Persönliche Entwicklung und des Teams erkennbar.

Nach Erhalt eurer Auswertung, der Vorstellung der Präsentation und der Diskussion mit der Mannschaft wird die Leitung des Organisationsteam entscheiden, ob euer Projekt und eure Aktionen als erfolgreicher Pathfinder Belts anerkannt wird oder nicht.

Teams die bestanden haben erhalten ein Zertifikat und einen Gürtel mit einer speziellen Gürtelschnalle. Diese kann man über WFIS Supplies ordern.

Pathfinder Belt Expeditionen können als Teil des „Duke of Edinburghs Award“ oder IJP gewertet werden, allerdings sollte man dieses Projekt mindestens 4 Monate vor Abschluss der Goldstufe gemacht haben. Der

Pathfinder Belt kann auch benutzt werden, um die Anforderungen der St. George Award oder der Teile der anderen Award zu erfüllen, aber er kann nicht mehr als einmal für diese Awards benutzt werden.